

	<p>Objekt: Hildesheim: Bistum, Otto I.?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 245a/38</p>
--	---

Beschreibung

Halbiert und ausgebrochen. Die von Mehl unter Bischof Otto I. (1260-1279) aufgeführten Brakteaten ohne Bischofsnamen können auch vor oder nach dem Episkopat Ottos I. geprägt worden sein; vgl. Mehl, Hildesheim S. 230.

Vorderseite: Hinter einem mit Perlen besetzten halben Vierpass stehender Bischof, zur Linken Lilienstab und Sichel?.

Provenienz: Fund von Gröningen.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.29 g; Durchmesser: 24 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1251-1300

wer

wo Hildesheim

Gefunden wann

wer

wo Gröningen (Börde)

Beauftragt wann

wer

Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Mehl, Hildesheim 191.
- Meier, Fd. v. Gröningen 60..
- Menadier, Fd. v. Ausleben-Gröningen 153.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2080 (dieses Exemplar).